

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Dahme-Spreewald
Mai 2025



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Sperrfrist:
28.05.2025, 10:00 Uhr

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Dahme-Spreewald
Berichtsmonat:	Mai 2025
Erstellungsdatum:	23.05.2025
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	01.07.2025
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Ost Friedrichstraße 34 10969 Berlin
E-Mail:	Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 030 / 555599-7373
Fax:	Fax: 030 / 555599-7375
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Mai 2025.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Statistische Hinweise

Arbeitsstellenstatistik

Im April 2025 gab es starke Stellenzugänge von bundesweit mehr als 12.000 Stellen. Ausschlaggebend für das deutliche Plus war ein Sondereffekt bei den Meldungen von sonstigen Stellen, der sich auf verschiedene Arbeitsorte verteilt. Sonstige Arbeitsstellen umfassen Arbeitsstellen für beispielweise Beamte, Soldaten, Praktika und Trainees.

Unterbeschäftigungsstatistik

Die Ermittlung der Rechtskreiszuordnung für die Komponenten aus der Förderstatistik wurde im April 2025 auf ein neues Messkonzept umgestellt. Die Ergebnisse der Unterbeschäftigung wurden rückwirkend ab Januar 2009 revidiert. Endgültige Werte stehen erst nach einer Wartezeit von 3 Monaten fest; eine Hochrechnung am aktuellen Rand erfolgt nicht. Die Auswirkungen der Revision auf das Niveau der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen sind auf Bundesebene sehr gering (ca. 0,1 Prozent). Durch den Wegfall der Hochrechnung verringert sich das Niveau der Unterbeschäftigung am aktuellen Rand geringfügig.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Dahme-Spreewald

Mai 2025

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

[zurück zum Inhalt](#)**Eckwerte des Arbeitsmarktes**
Dahme-Spreewald
Mai 2025

Merkmale	Mai 2025	Apr 2025	Mrz 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2024		Apr 2024	Mrz 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	6.252	6.296	6.436	-44	-0,7	74	1,2	0,1	0,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.798	3.823	3.913	-25	-0,7	158	4,3	2,9	3,7
56,6% Männer	2.149	2.183	2.261	-34	-1,6	101	4,9	4,5	4,9
43,4% Frauen	1.649	1.640	1.652	9	0,5	57	3,6	0,7	2,0
6,7% 15 bis unter 25 Jahre	255	288	299	-33	-11,5	34	15,4	17,6	28,3
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	56	73	70	-17	-23,3	23	69,7	78,0	40,0
35,9% 50 Jahre und älter	1.362	1.371	1.414	-9	-0,7	-9	-0,7	-1,9	-1,9
27,0% dar. 55 Jahre und älter	1.024	1.026	1.057	-2	-0,2	-	-	-1,3	-0,4
27,9% Langzeitarbeitslose	1.061	1.058	1.051	3	0,3	33	3,2	3,2	2,0
5,9% Schwerbehinderte Menschen	225	224	216	1	0,4	6	2,7	2,8	2,9
22,4% Ausländer	852	870	884	-18	-2,1	85	11,1	11,0	16,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	941	942	979	-1	-0,1	22	2,4	-12,8	-5,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	343	354	390	-11	-3,1	25	7,9	-6,6	-3,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	184	207	194	-23	-11,1	1	0,5	-9,2	4,3
seit Jahresbeginn	4.936	3.995	3.053	x	x	-256	-4,9	-6,5	-4,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	962	1.031	1.035	-69	-6,7	-28	-2,8	-10,3	-3,4
dar. in Erwerbstätigkeit	314	359	343	-45	-12,5	36	12,9	-14,5	-12,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	194	193	197	1	0,5	7	3,7	-4,0	10,7
seit Jahresbeginn	4.784	3.822	2.791	x	x	-276	-5,5	-6,1	-4,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,9	3,9	4,0	x	x	x	3,8	3,9	4,0
dar. Männer	4,2	4,3	4,5	x	x	x	4,1	4,2	4,4
Frauen	3,5	3,5	3,6	x	x	x	3,4	3,6	3,5
15 bis unter 25 Jahre	3,1	3,5	3,7	x	x	x	2,7	3,1	2,9
15 bis unter 20 Jahre	2,2	2,9	2,8	x	x	x	1,3	1,7	2,1
50 bis unter 65 Jahre	3,6	3,6	3,7	x	x	x	3,6	3,7	3,8
55 bis unter 65 Jahre	3,9	3,9	4,0	x	x	x	3,9	4,1	4,1
Ausländer	10,0	10,9	11,1	x	x	x	9,6	10,5	10,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,3	4,3	4,4	x	x	x	4,1	4,3	4,3
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.001	4.018	4.083	-17	-0,4	227	6,0	4,5	4,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.696	4.753	4.861	-57	-1,2	90	2,0	1,5	1,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.739	4.794	4.901	-55	-1,1	84	1,8	1,3	1,0
Unterbeschäftigungsquote	4,8	4,9	5,0	x	x	x	4,8	4,9	5,1
Leistungsberechtigte ²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.529	1.586	1.690	-57	-3,6	74	5,1	4,2	5,7
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.138	5.104	5.159	34	0,7	-207	-3,9	-4,5	-3,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.828	1.820	1.797	7	0,4	-89	-4,7	-5,0	-8,2
Bedarfsgemeinschaften	4.026	4.040	4.089	-14	-0,3	-157	-3,8	-3,2	-1,9
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	384	637	273	-253	-39,7	-161	-29,5	94,8	-39,6
Zugang seit Jahresbeginn	1.846	1.462	825	x	x	-165	-8,2	-0,3	-27,6
Bestand	1.922	1.979	1.826	-57	-2,9	-202	-9,5	-4,6	-20,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Dahme-Spreewald
Mai 2025

Merkmale	Mai 2025	Apr 2025	Mrz 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2024		Apr 2024	Mrz 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.510	2.539	2.635	-29	-1,1	169	7,2	5,4	4,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.421	1.456	1.521	-35	-2,4	73	5,4	3,2	4,2
55,0% Männer	782	820	867	-38	-4,6	62	8,6	8,2	8,5
45,0% Frauen	639	636	654	3	0,5	11	1,8	-2,6	-0,9
5,8% 15 bis unter 25 Jahre	83	94	103	-11	-11,7	1	1,2	5,6	8,4
0,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	13	16	15	-3	-18,8	5	62,5	77,8	-25,0
43,0% 50 Jahre und älter	611	644	676	-33	-5,1	11	1,8	3,4	2,6
34,8% dar. 55 Jahre und älter	495	521	543	-26	-5,0	22	4,7	6,1	6,5
6,9% Langzeitarbeitslose	98	97	88	1	1,0	-3	-3,0	-11,8	-16,2
6,0% Schwerbehinderte Menschen	85	89	93	-4	-4,5	-14	-14,1	-3,3	5,7
11,3% Ausländer	160	164	180	-4	-2,4	11	7,4	9,3	18,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	483	512	486	-29	-5,7	31	6,9	-8,7	-7,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	298	303	274	-5	-1,7	24	8,8	-5,6	-12,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	78	86	76	-8	-9,3	7	9,9	-14,0	2,7
seit Jahresbeginn	2.620	2.137	1.625	x	x	-137	-5,0	-7,3	-6,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	503	563	573	-60	-10,7	15	3,1	-8,2	0,7
dar. in Erwerbstätigkeit	228	287	252	-59	-20,6	17	8,1	-12,2	-16,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	89	109	113	-20	-18,3	11	14,1	43,4	54,8
seit Jahresbeginn	2.532	2.029	1.466	x	x	-85	-3,2	-4,7	-3,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,5	1,5	1,6	x	x	x	1,4	1,5	1,5
dar. Männer	1,5	1,6	1,7	x	x	x	1,4	1,5	1,6
Frauen	1,4	1,4	1,4	x	x	x	1,4	1,4	1,4
15 bis unter 25 Jahre	1,0	1,2	1,3	x	x	x	1,0	1,1	1,2
15 bis unter 20 Jahre	0,5	0,6	0,6	x	x	x	0,3	0,4	0,8
50 bis unter 65 Jahre	1,6	1,7	1,8	x	x	x	1,6	1,7	1,8
55 bis unter 65 Jahre	1,9	2,0	2,1	x	x	x	1,8	2,0	2,0
Ausländer	1,9	2,1	2,3	x	x	x	1,9	2,0	2,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,6	1,6	1,7	x	x	x	1,5	1,6	1,7
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.545	1.582	1.637	-37	-2,3	125	8,8	6,7	5,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.745	1.787	1.848	-42	-2,4	146	9,1	7,1	6,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.788	1.828	1.888	-40	-2,2	141	8,6	6,7	5,5
Unterbeschäftigungsquote	1,8	1,9	1,9	x	x	x	1,7	1,8	1,9
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	1.529	1.586	1.690	-57	-3,6	74	5,1	4,2	5,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Dahme-Spreewald
Mai 2025

Merkmale	Mai 2025	Apr 2025	Mrz 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2024		Apr 2024	Mrz 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.742	3.757	3.801	-15	-0,4	-95	-2,5	-3,1	-2,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.377	2.367	2.392	10	0,4	85	3,7	2,6	3,3
57,5% Männer	1.367	1.363	1.394	4	0,3	39	2,9	2,5	2,7
42,5% Frauen	1.010	1.004	998	6	0,6	46	4,8	2,9	4,1
7,2% 15 bis unter 25 Jahre	172	194	196	-22	-11,3	33	23,7	24,4	42,0
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	43	57	55	-14	-24,6	18	72,0	78,1	83,3
31,6% 50 Jahre und älter	751	727	738	24	3,3	-20	-2,6	-6,1	-5,7
22,3% dar. 55 Jahre und älter	529	505	514	24	4,8	-22	-4,0	-8,0	-6,7
40,5% Langzeitarbeitslose	963	961	963	2	0,2	36	3,9	5,0	4,1
5,9% Schwerbehinderte Menschen	140	135	123	5	3,7	20	16,7	7,1	0,8
29,1% Ausländer	692	706	704	-14	-2,0	74	12,0	11,4	16,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	458	430	493	28	6,5	-9	-1,9	-17,1	-4,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	45	51	116	-6	-11,8	1	2,3	-12,1	30,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	106	121	118	-15	-12,4	-6	-5,4	-5,5	5,4
seit Jahresbeginn	2.316	1.858	1.428	x	x	-119	-4,9	-5,6	-1,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	459	468	462	-9	-1,9	-43	-8,6	-12,7	-8,0
dar. in Erwerbstätigkeit	86	72	91	14	19,4	19	28,4	-22,6	2,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	105	84	84	21	25,0	-4	-3,7	-32,8	-20,0
seit Jahresbeginn	2.252	1.793	1.325	x	x	-191	-7,8	-7,6	-5,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,4	2,5	x	x	x	2,4	2,4	2,4
dar. Männer	2,7	2,7	2,8	x	x	x	2,6	2,7	2,7
Frauen	2,2	2,2	2,2	x	x	x	2,1	2,1	2,1
15 bis unter 25 Jahre	2,1	2,4	2,4	x	x	x	1,7	2,0	1,7
15 bis unter 20 Jahre	1,7	2,3	2,2	x	x	x	1,0	1,3	1,2
50 bis unter 65 Jahre	2,0	1,9	1,9	x	x	x	2,0	2,0	2,0
55 bis unter 65 Jahre	2,0	1,9	1,9	x	x	x	2,1	2,1	2,1
Ausländer	8,1	8,9	8,9	x	x	x	7,8	8,5	8,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,7	2,7	2,7	x	x	x	2,6	2,6	2,7
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.456	2.436	2.446	20	0,8	102	4,3	3,0	3,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.951	2.966	3.013	-15	-0,5	-56	-1,9	-1,7	-1,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.951	2.966	3.013	-15	-0,5	-57	-1,9	-1,7	-1,6
Unterbeschäftigungsquote	3,0	3,0	3,1	x	x	x	3,1	3,1	3,2
Leistungsberechtigte ²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.138	5.104	5.159	34	0,7	-207	-3,9	-4,5	-3,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.828	1.820	1.797	7	0,4	-89	-4,7	-5,0	-8,2
Bedarfsgemeinschaften	4.026	4.040	4.089	-14	-0,3	-157	-3,8	-3,2	-1,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von März 2025 bis Mai 2025 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

[zurück zum Inhalt](#)

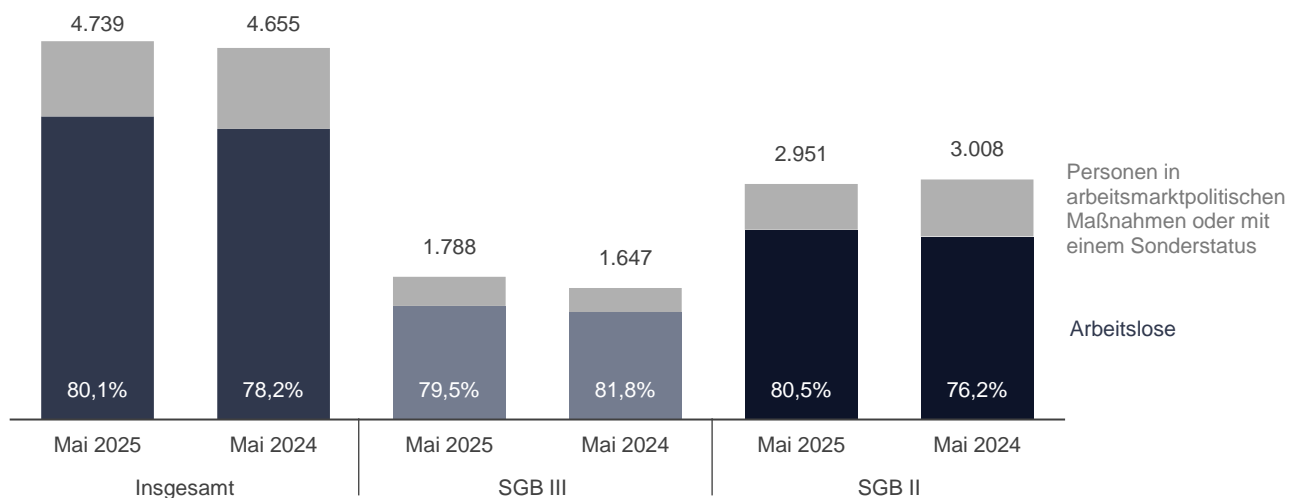
Komponenten der Unterbeschäftigung

Dahme-Spreewald

Mai 2025

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mai 2025	Apr 2025	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Mai 2024		Apr 2024	Mrz 2024
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	3.798	3.823	-25	-0,7	158	4,3	2,9	3,7
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	203	195	8	4,1	69	51,5	51,2	22,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	203	195	8	4,1	69	51,5	51,2	22,3
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.001	4.018	-17	-0,4	227	6,0	4,5	4,3
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	695	735	-40	-5,4	-137	-16,5	-12,4	-12,7
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	156	157	-1	-0,6	-5	-3,1	-3,7	2,5
Arbeitsgelegenheiten	70	66	4	6,1	-4	-5,4	-9,6	-14,5
Fremdförderung	316	324	-8	-2,5	-94	-22,9	-21,9	-17,4
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	21	21	-	-	-9	-30,0	-36,4	-40,0
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	132	167	-35	-21,0	-25	-15,9	7,7	-8,9
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.696	4.753	-57	-1,2	90	2,0	1,5	1,2
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	43	41	2	4,9	-6	-12,2	-12,8	-16,7
Gründungszuschuss	43	41	2	4,9	-5	-10,4	-10,9	-14,9
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.739	4.794	-55	-1,1	84	1,8	1,3	1,0
Unterbeschäftigungsquote	4,8	4,9	x	x	x	4,8	4,9	5,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	80,1	79,7	x	x	x	78,2	78,6	77,8

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Dahme-Spreewald

Mai 2025

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mai 2025	Apr 2025	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Mai 2024		Apr 2024	Mrz 2024
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	1.421	1.456	-35	-2,4	73	5,4	3,2	4,2
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	124	126	-2	-1,6	52	72,2	77,5	30,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	124	126	-2	-1,6	52	72,2	77,5	30,3
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.545	1.582	-37	-2,3	125	8,8	6,7	5,7
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	200	205	-5	-2,4	21	11,7	10,2	8,2
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen Arbeitsgelegenheiten	103	112	-9	-8,0	19	22,6	25,8	7,2
Fremdförderung	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	39	36	3	8,3	-2	-4,9	-10,0	2,6
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	58	57	1	1,8	4	7,4	-	13,6
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.745	1.787	-42	-2,4	146	9,1	7,1	6,0
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	43	41	2	4,9	-5	-10,4	-10,9	-14,9
Gründungszuschuss	43	41	2	4,9	-5	-10,4	-10,9	-14,9
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.788	1.828	-40	-2,2	141	8,6	6,7	5,5
Unterbeschäftigungsquote	1,8	1,9	x	x	x	1,7	1,8	1,9
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	79,5	79,6	x	x	x	81,8	82,3	81,5
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	2.377	2.367	10	0,4	85	3,7	2,6	3,3
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	79	69	10	14,5	17	27,4	19,0	8,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	79	69	10	14,5	17	27,4	19,0	8,0
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.456	2.436	20	0,8	102	4,3	3,0	3,4
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	495	530	-35	-6,6	-158	-24,2	-18,8	-18,5
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen Arbeitsgelegenheiten	53	45	8	17,8	-24	-31,2	-39,2	-4,8
Fremdförderung	70	66	4	6,1	-4	-5,4	-9,6	-14,5
Beschäftigungszuschuss	277	288	-11	-3,8	-92	-24,9	-23,2	-19,3
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	21	21	-	-	-9	-30,0	-36,4	-40,0
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	74	110	-36	-32,7	-29	-28,2	12,2	-19,1
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.951	2.966	-15	-0,5	-56	-1,9	-1,7	-1,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.951	2.966	-15	-0,5	-57	-1,9	-1,7	-1,6
Unterbeschäftigungsquote	3,0	3,0	x	x	x	3,1	3,1	3,2
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	80,5	79,8	x	x	x	76,2	76,4	75,6

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

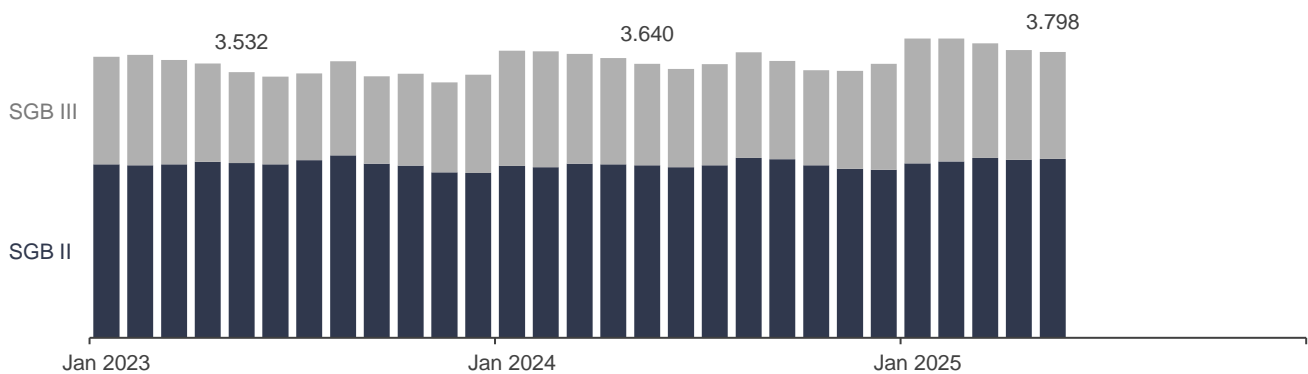
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Dahme-Spreewald

Mai 2025

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Mai um 25 auf 3.798 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 158 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 3,9%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 3,8% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.421, das sind 35 weniger als im Vormonat und 73 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,5%. Im Rechtskreis SGB II gab es 2.377 Arbeitslose, das ist ein Plus von 10 gegenüber April; im Vergleich zum Mai 2024 waren es 85 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,4%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Mai 2025	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mai 2025	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	3.798	-25	-0,7	158	4,3	3,9	3,9	3,8
Männer	2.149	-34	-1,6	101	4,9	4,2	4,3	4,1
Frauen	1.649	9	0,5	57	3,6	3,5	3,5	3,4
15 bis unter 25 Jahre	255	-33	-11,5	34	15,4	3,1	3,5	2,7
15 bis unter 20 Jahre	56	-17	-23,3	23	69,7	2,2	2,9	1,3
50 Jahre und älter	1.362	-9	-0,7	-9	-0,7	3,6	3,6	3,6
55 Jahre und älter	1.024	-2	-0,2	-	-	3,9	3,9	3,9
Deutsche	2.946	-7	-0,2	73	2,5	3,3	3,3	3,2
Ausländer	852	-18	-2,1	85	11,1	10,0	10,9	9,6
Rechtskreis SGB III	1.421	-35	-2,4	73	5,4	1,5	1,5	1,4
Männer	782	-38	-4,6	62	8,6	1,5	1,6	1,4
Frauen	639	3	0,5	11	1,8	1,4	1,4	1,4
15 bis unter 25 Jahre	83	-11	-11,7	1	1,2	1,0	1,2	1,0
15 bis unter 20 Jahre	13	-3	-18,8	5	62,5	0,5	0,6	0,3
50 Jahre und älter	611	-33	-5,1	11	1,8	1,6	1,7	1,6
55 Jahre und älter	495	-26	-5,0	22	4,7	1,9	2,0	1,8
Deutsche	1.261	-31	-2,4	62	5,2	1,4	1,5	1,3
Ausländer	160	-4	-2,4	11	7,4	1,9	2,1	1,9
Rechtskreis SGB II	2.377	10	0,4	85	3,7	2,4	2,4	2,4
Männer	1.367	4	0,3	39	2,9	2,7	2,7	2,6
Frauen	1.010	6	0,6	46	4,8	2,2	2,2	2,1
15 bis unter 25 Jahre	172	-22	-11,3	33	23,7	2,1	2,4	1,7
15 bis unter 20 Jahre	43	-14	-24,6	18	72,0	1,7	2,3	1,0
50 Jahre und älter	751	24	3,3	-20	-2,6	2,0	1,9	2,0
55 Jahre und älter	529	24	4,8	-22	-4,0	2,0	1,9	2,1
Deutsche	1.685	24	1,4	11	0,7	1,9	1,9	1,9
Ausländer	692	-14	-2,0	74	12,0	8,1	8,9	7,8

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

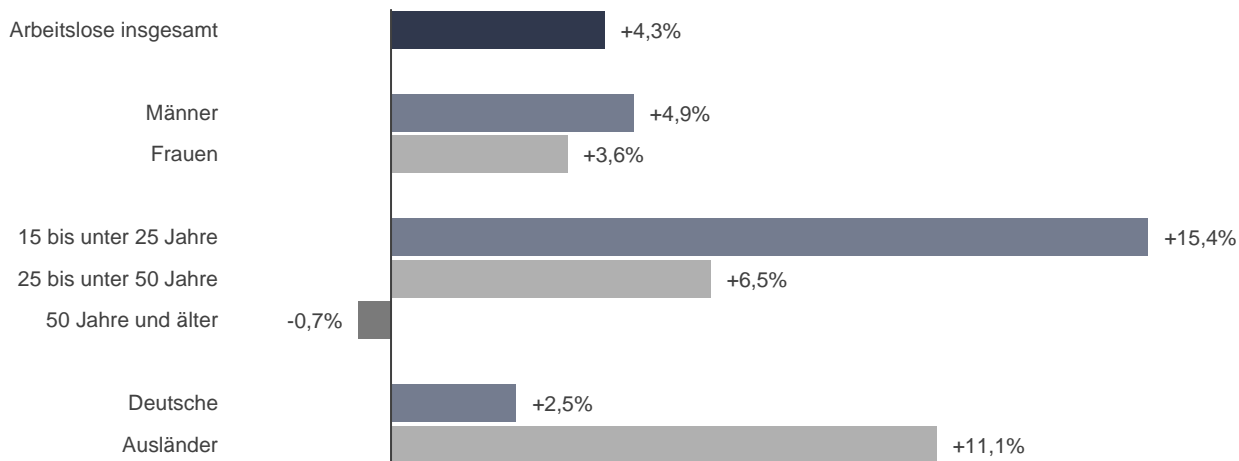
[zurück zum Inhalt](#)

Dahme-Spreewald

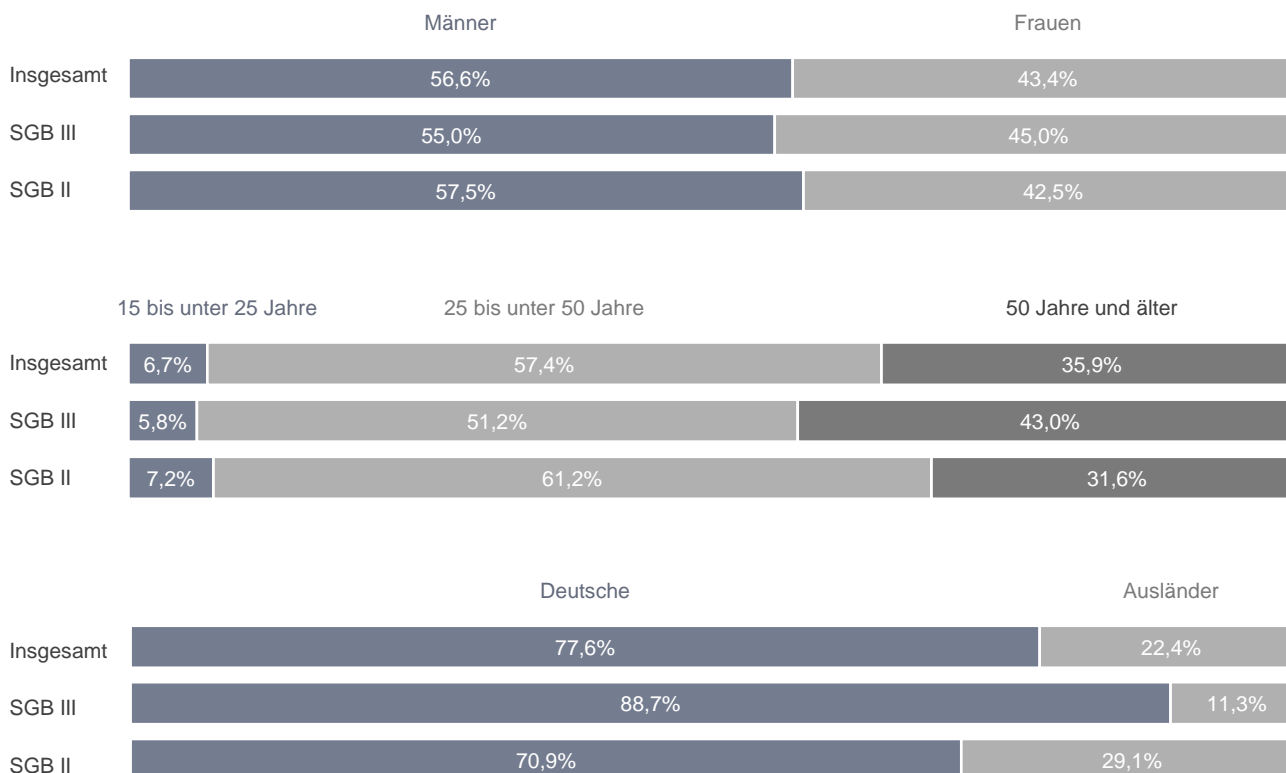
Mai 2025

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Mai von -1% bei 50-Jährigen und Älteren bis +15% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



[zurück zum Inhalt](#)

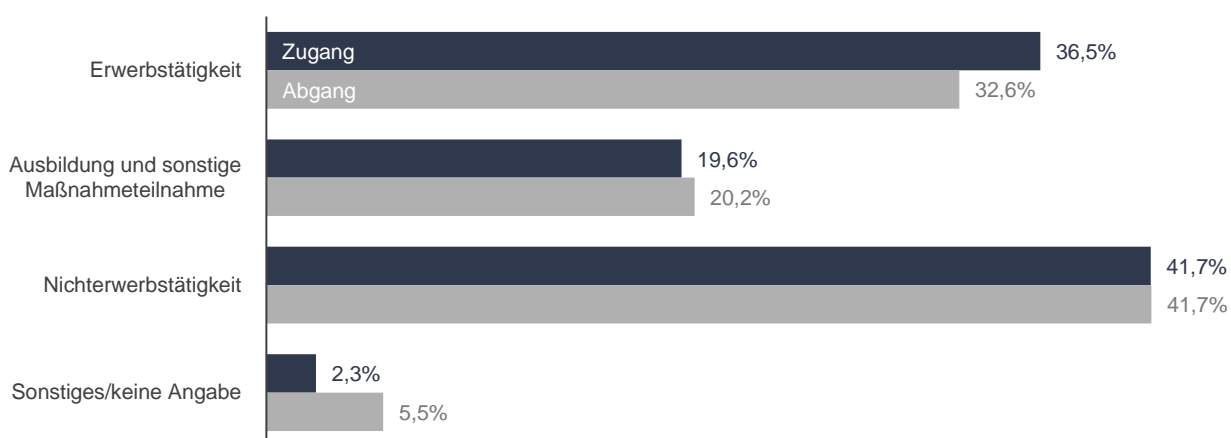
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Dahme-Spreewald

Mai 2025

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Mai meldeten sich 941 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 22 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 962 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 28 weniger als im Mai 2024. Seit Jahresbeginn gab es 4.936 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 256 Meldungen. Dem gegenüber stehen 4.784 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 276 Abmeldungen. Im Mai meldeten sich 343 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 25 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 314 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 36 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Mai 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	941	-1	-0,1	22	2,4	4.936	-256	-4,9
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	343	-11	-3,1	25	7,9	1.968	-128	-6,1
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	331	-3	-0,9	26	8,5	1.834	-76	-4,0
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	-	-6	-100,0	-4	-100,0	71	-16	-18,4
Selbständigkeit	12	-2	-14,3	5	71,4	62	-29	-31,9
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	184	-23	-11,1	1	0,5	994	79	8,6
Nichterwerbstätigkeit	392	26	7,1	-4	-1,0	1.889	-166	-8,1
dar. Arbeitsunfähigkeit	267	31	13,1	11	4,3	1.243	-82	-6,2
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	116	-2	-1,7	-16	-12,1	585	-77	-11,6
Sonstiges/keine Angabe	22	7	46,7	-	-	85	-41	-32,5
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	962	-69	-6,7	-28	-2,8	4.784	-276	-5,5
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	314	-45	-12,5	36	12,9	1.533	-121	-7,3
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	283	-46	-14,0	26	10,1	1.361	-120	-8,1
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	5	-9	-64,3	-	-	75	9	13,6
Selbständigkeit	25	9	56,3	11	78,6	94	-10	-9,6
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	194	1	0,5	7	3,7	931	23	2,5
Nichterwerbstätigkeit	401	-18	-4,3	-63	-13,6	2.046	-162	-7,3
dar. Arbeitsunfähigkeit	238	-20	-7,8	-59	-19,9	1.296	-175	-11,9
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	131	-1	-0,8	-6	-4,4	585	11	1,9
Sonstiges/keine Angabe	53	-7	-11,7	-8	-13,1	274	-16	-5,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

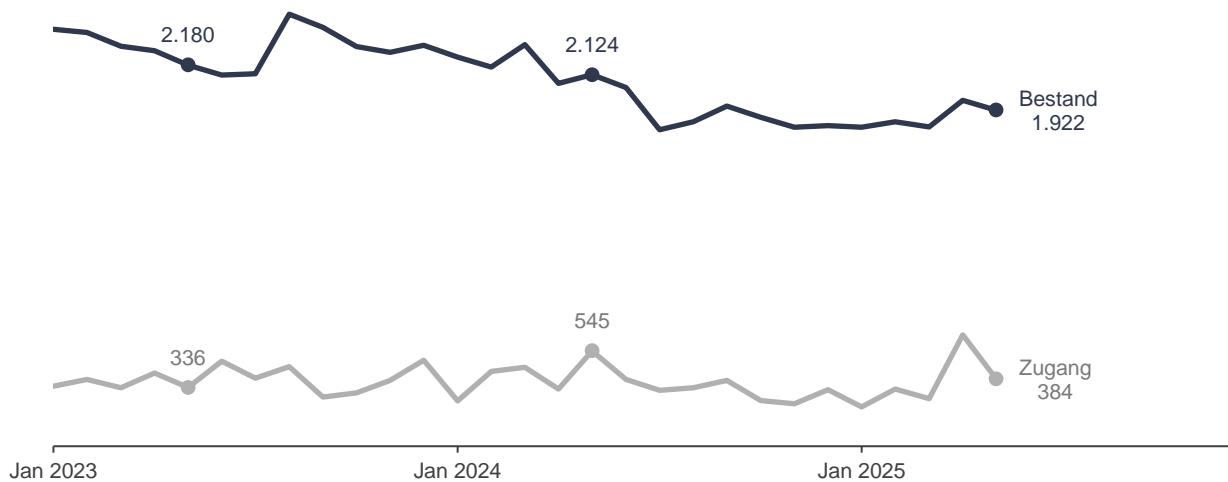
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Dahme-Spreewald
Mai 2025

Im Mai waren den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 1.922 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber April ist das ein Rückgang von 57 oder 3 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 202 Stellen weniger (–10 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Mai 384 neue Arbeitsstellen, das waren 161 oder 30 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.846 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 165 oder 8%. Zudem wurden im Mai 422 Arbeitsstellen abgemeldet, 82 oder 16 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Mai gab es insgesamt 1.745 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 436 oder 20%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Mai 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	384	-253	-39,7	-161	-29,5	1.846	-165	-8,2
dar. sofort zu besetzen	313	-190	-37,8	-133	-29,8	1.380	-5	-0,4
sozialversicherungspflichtig	376	-257	-40,6	-163	-30,2	1.817	-179	-9,0
dar. sofort zu besetzen	307	-194	-38,7	-135	-30,5	1.358	-17	-1,2
Bestand	1.922	-57	-2,9	-202	-9,5	1.881	-296	-13,6
dar. sofort zu besetzen	1.886	-28	-1,5	-177	-8,6	1.817	-267	-12,8
sozialversicherungspflichtig	1.899	-64	-3,3	-209	-9,9	1.866	-298	-13,8
dar. sofort zu besetzen	1.864	-34	-1,8	-184	-9,0	1.803	-270	-13,0
Abgang	422	-71	-14,4	-82	-16,3	1.745	-436	-20,0
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	421	-66	-13,6	-79	-15,8	1.728	-438	-20,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

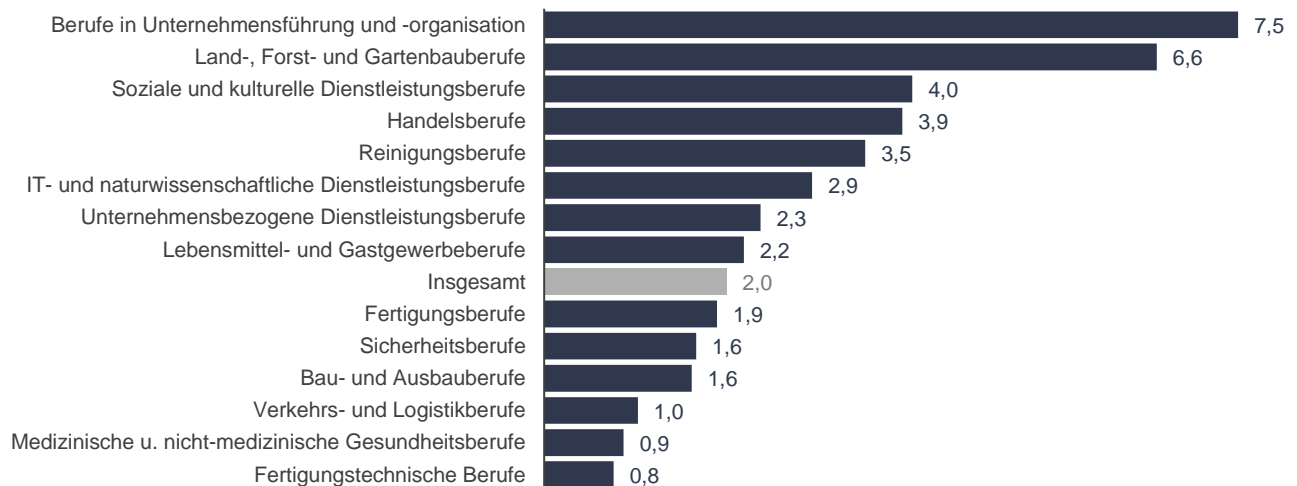
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Dahme-Spreewald

Mai 2025

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Mai 2025	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	3.798	100	-25	-0,7	158	4,3
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	146	3,8	-6	-3,9	1	0,7
Fertigungsberufe	178	4,7	-3	-1,7	-28	-13,6
Fertigungstechnische Berufe	191	5,0	1	0,5	38	24,8
Bau- und Ausbauberufe	286	7,5	-23	-7,4	-66	-18,8
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	251	6,6	-13	-4,9	-20	-7,4
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	179	4,7	-2	-1,1	24	15,5
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	331	8,7	-1	-0,3	54	19,5
Handelsberufe	485	12,8	12	2,5	65	15,5
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	406	10,7	9	2,3	-24	-5,6
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	136	3,6	-7	-4,9	14	11,5
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	90	2,4	-	-	11	13,9
Sicherheitsberufe	191	5,0	6	3,2	12	6,7
Verkehrs- und Logistikberufe	518	13,6	-4	-0,8	51	10,9
Reinigungsberufe	247	6,5	4	1,6	-2	-0,8
Keine Angabe	163	4,3	2	1,2	28	20,7
Gemeldete Arbeitsstellen	1.922	100	-57	-2,9	-202	-9,5
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	22	1,1	-4	-15,4	-15	-40,5
Fertigungsberufe	95	4,9	8	9,2	9	10,5
Fertigungstechnische Berufe	254	13,2	-51	-16,7	-10	-3,8
Bau- und Ausbauberufe	179	9,3	-14	-7,3	6	3,5
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	116	6,0	-10	-7,9	-38	-24,7
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	208	10,8	-9	-4,1	69	49,6
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	83	4,3	7	9,2	-21	-20,2
Handelsberufe	125	6,5	-5	-3,8	-135	-51,9
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	54	2,8	-3	-5,3	-26	-32,5
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	58	3,0	6	11,5	-18	-23,7
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	31	1,6	7	29,2	7	29,2
Sicherheitsberufe	116	6,0	-16	-12,1	-28	-19,4
Verkehrs- und Logistikberufe	510	26,5	29	6,0	12	2,4
Reinigungsberufe	71	3,7	-2	-2,7	-14	-16,5
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

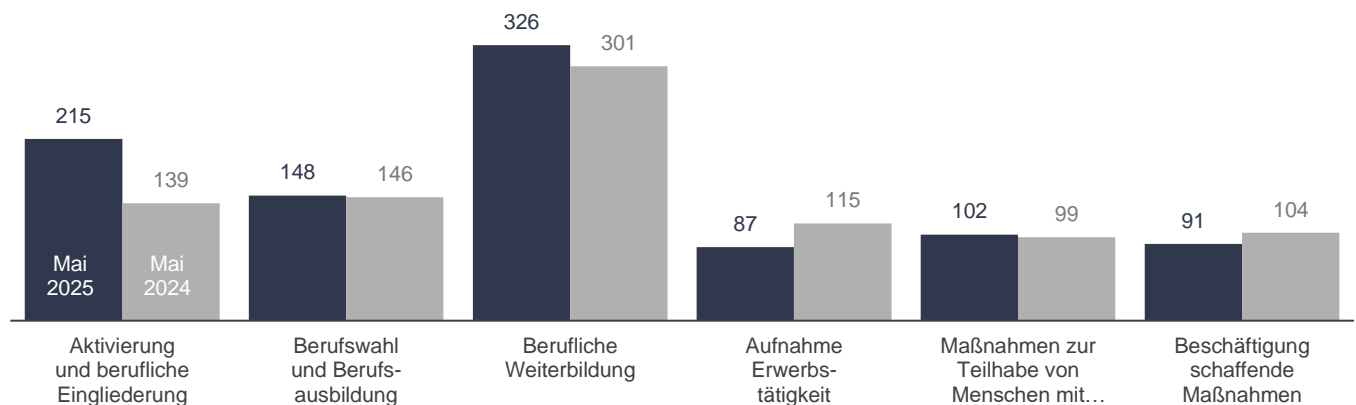
Dahme-Spreewald

Mai 2025

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Mai 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn ²⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	175	-10	-5,4	53	43,4	814	139	20,6
Berufswahl und Berufsausbildung	*	*	*	*	*	52	23	79,3
Berufliche Weiterbildung	39	-1	-2,5	-51	-56,7	371	81	27,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	18	-1	-5,3	-4	-18,2	71	-36	-33,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	8	3	60,0	-	-	28	1	3,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	6	-7	-53,8	-	-	91	-25	-21,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	215	10	4,9	76	54,7	184	43	30,6
Berufswahl und Berufsausbildung	148	-5	-3,3	2	1,4	147	-5	-3,4
Berufliche Weiterbildung	326	-50	-13,3	25	8,3	367	131	55,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	87	10	13,0	-28	-24,3	77	-22	-22,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	102	-2	-1,9	3	3,0	103	*	*
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	91	4	4,6	-13	-12,5	90	-20	-18,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	*	*	*
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	118	15	14,6	34	40,5	546	79	16,9
Berufswahl und Berufsausbildung	7	-3	-30,0	3	75,0	43	-3	-6,5
Berufliche Weiterbildung	95	17	21,8	56	143,6	376	196	108,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	10	-4	-28,6	-4	-28,6	86	5	6,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	11	8	x	6	120,0	34	7	25,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	*	*	*	*	*	96	-38	-28,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-1	-100,0

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

[zurück zum Inhalt](#)

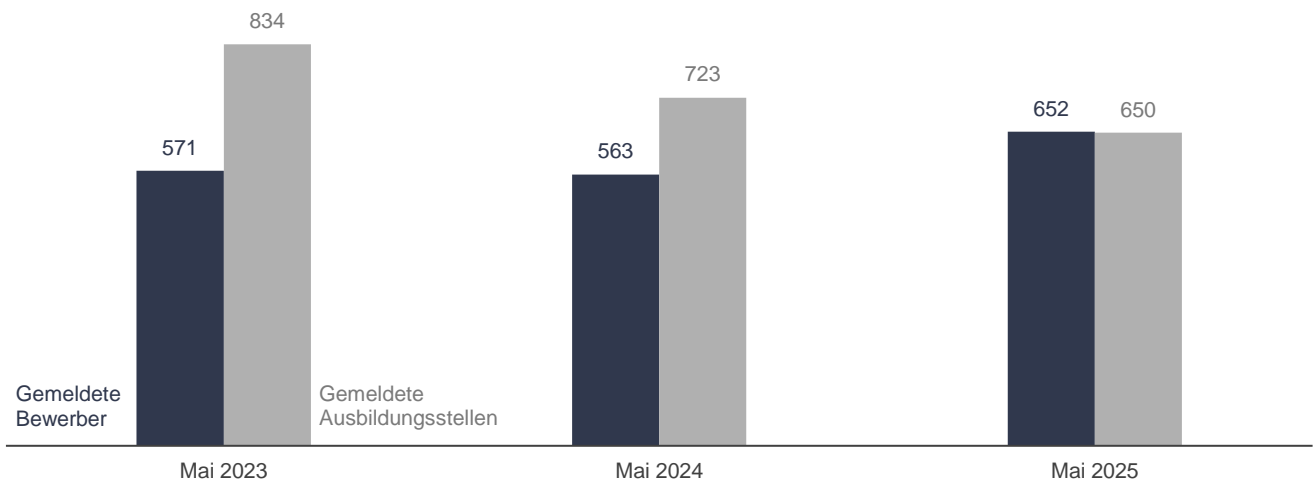
Ausbildungsmarkt

Dahme-Spreewald

Mai 2025

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2024 meldeten sich 652 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 89 mehr als im Vorjahreszeitraum (+16%). Zugleich gab es 650 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 73 (–10%). Ende Mai waren 373 Bewerber noch unversorgt und 373 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber (+56 oder +18%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war kleiner (–34 oder –8%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2024/2025	Veränderung gegenüber Vorjahr		2023/2024	2022/2023
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	652	89	15,8	563	571
versorgte Bewerber	279	33	13,4	246	298
einmündende Bewerber	114	4	3,6	110	123
andere ehemalige Bewerber	127	15	13,4	112	152
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	38	14	58,3	24	23
unversorgte Bewerber	373	56	17,7	317	273
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	650	-73	-10,1	723	834
betriebliche Ausbildungsstellen	650	-73	-10,1	723	834
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	-	*	*	-	-
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	373	-34	-8,4	407	464
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,00	x	x	1,28	1,46
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,00	x	x	1,28	1,70

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

²⁾ Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Dahme-Spreewald (Arbeitsort)

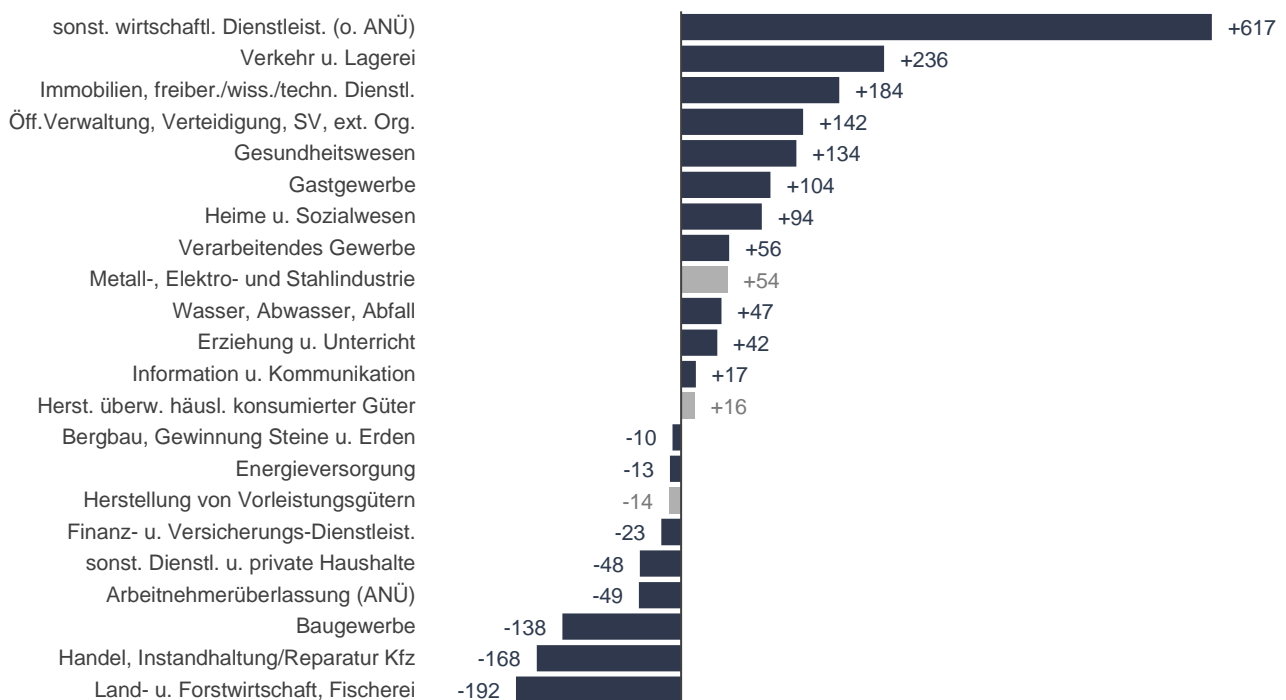
September 2024 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2024, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 66.605. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 1.032 oder 1,6%, nach +980 oder +1,5% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei der Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen ohne Arbeitnehmerüberlassung (+617 oder +18,8%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung in der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (–192 oder –11,9%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2024



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2024 / Sep 2023	
	Sep 2024	Jun 2024	Mrz 2024	Dez 2023	Sep 2023	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	66.605	66.144	65.252	65.640	65.573	1.032	1,6
56,4% Männer	37.558	37.273	36.530	36.763	36.794	764	2,1
43,6% Frauen	29.047	28.871	28.722	28.877	28.779	268	0,9
9,2% 15 bis unter 25 Jahre	6.146	5.879	5.808	6.102	6.147	-1	-0,0
65,1% 25 bis unter 55 Jahre	43.342	43.221	42.595	42.687	42.611	731	1,7
24,7% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	16.440	16.405	16.241	16.229	16.216	224	1,4
68,0% Vollzeit	45.307	44.876	44.430	44.715	44.995	312	0,7
32,0% Teilzeit	21.298	21.268	20.822	20.925	20.578	720	3,5
85,5% Deutsche	56.925	56.313	56.320	56.703	56.780	145	0,3
14,5% Ausländer	9.680	9.831	8.932	8.937	8.793	887	10,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Dahme-Spreewald

Februar 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Februar 2025	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	4.106	-44	-1,1
davon			
mit 1 Person	2.487	40	1,6
mit 2 Personen	748	-37	-4,7
mit 3 Personen	387	-17	-4,2
mit 4 Personen	256	-21	-7,6
mit 5 und mehr Personen	228	-9	-3,8
darunter			
Single-BG	2.486	40	1,6
Alleinerziehende-BG	803	-48	-5,6
Partner-BG ohne Kinder	258	-27	-9,5
Partner-BG mit Kindern	483	-16	-3,2
nicht zuordenbare BG	74	6	8,8
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	1.289	-65	-4,8
davon: mit 1 Kind	629	-36	-5,4
mit 2 Kindern	396	2	0,5
mit 3 und mehr Kindern	264	-31	-10,5
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	7.462	-233	-3,0
darunter			
Männer	3.953	-46	-1,2
Frauen	3.509	-187	-5,1
Leistungsberechtigte (LB)	7.207	-246	-3,3
Regelleistungsberechtigte (RLB)	7.007	-263	-3,6
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	5.218	-103	-1,9
darunter			
Männer	2.768	16	0,6
Frauen	2.450	-119	-4,6
davon			
unter 25 Jahre	923	29	3,2
25 bis unter 55 Jahre	3.325	-42	-1,2
55 Jahre und älter	970	-90	-8,5
darunter			
Deutsche	3.528	-151	-4,1
Ausländer	1.690	48	2,9
darunter			
Alleinerziehende	796	-47	-5,6
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	1.789	-160	-8,2
darunter			
unter 3 Jahre	328	-31	-8,6
3 bis unter 6 Jahre	384	-29	-7,0
6 bis unter 15 Jahre	1.046	-94	-8,2
über 15 Jahre	31	-6	-16,2
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	200	17	9,3
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	255	13	5,4
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	173	-12	-6,5
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	82	25	43,9

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

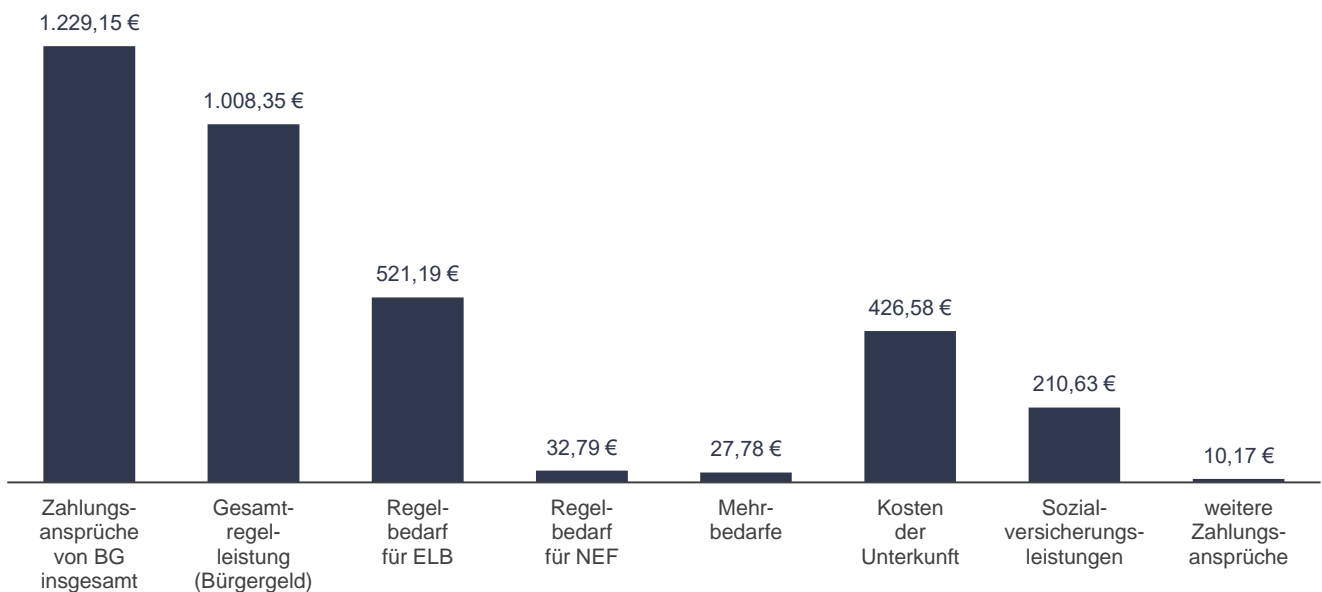
[zurück zum Inhalt](#)

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Dahme-Spreewald

Februar 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	5.046.884	1.229	4.106	1.229
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	4.140.271	1.008	4.102	1.009
Regelbedarf für ELB	2.140.026	521	3.819	560
Regelbedarf für NEF	134.649	33	622	216
Mehrbedarfe	114.063	28	1.008	113
Kosten der Unterkunft	1.751.533	427	3.578	490
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	1.726.366	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	864.844	211	4.078	212
weitere Zahlungsansprüche	41.770	10	-	-
sonstige Leistungen	35.118	9	-	-
unabweisbarer Bedarf	6.066	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	383	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	203	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.